

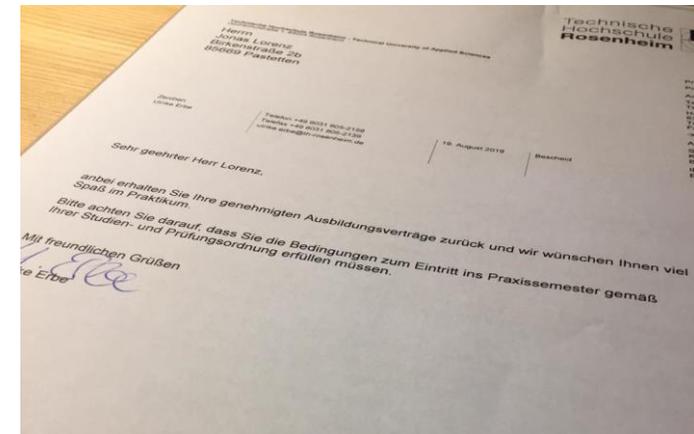
Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- OakHill LLC, Sultanate of Oman
- WS 2019/2020
- Betriebswirtschaft, 5. Semester
- Jonas Lorenz, E-Mail: jonasslorenz@gmx.de

Vorbereitung

- In der Vorlesung erfahren, dass die TH Rosenheim eine Partnerschaft mit Unternehmen in Middle East starten will
- Kontaktdaten von Prof. Dr. Hacker besorgt
- OakHill angeschrieben und ersten Skype Interview-Termin vereinbart und durchgeführt, anschließend CV auf Englisch geschickt
- Lockeres Treffen mit Geschäftsführer-Ehepaar (Deutsche) in München, weil sie gerade zufällig Urlaub gemacht haben
- Anschließend Bestätigung und Vertrag erhalten
- Vertrag von TH Rosenheim überprüfen lassen
- Bei Auslands- und Praktikantenamt informiert bzgl. Förderungen
- Anfang April auf Stipendium beworben und Zusage erhalten
- Auslandsversicherung für Studenten beantragt (wichtig!)
- Einen Monat vor Flug Visum beantragt (dauert 20 Minuten und wird bei EU-Bürgern sofort akzeptiert)
- Unternehmen hat sich um Flug und Unterkunft gekümmert



About us



Founded in Munich (Germany) in 2000, OakHill Development Academy has been operating in the Middle East for the past 12 years, more precisely, in Muscat, Sultanate of Oman. In 2018, OakHill Development Academy started a long-term training cooperation with the University of Applied Sciences in Rosenheim/Munich, Germany. We design and provide tailor-made seminars for our clients in the field of Human Resource Development, focusing on Leadership, Personal Development and Professional Competence for both managers and their employees. Our seminars and methods, which closely reflect real life practices, provide managers and specialized personnel with the ideal support, required for carrying out their day-to-day business.

Unterkunft

Ich wohne mit einem angestellten Ehepaar und deren Tochter (siehe Foto) in einem Haus. Das oberste Stockwerk des Hauses ist für mich verfügbar (mein Zimmer + zwei Bäder + Abstellräume mit Couch), der erste Stock wird von ihnen bewohnt und das Wohnzimmer bzw. die Küche im Erdgeschoss teilen wir uns.

Kosten für Transport (Hin- und Rückflug) werden vom Unternehmen übernommen und mit Praktikantengehalt, sowie Stipendium sind die Fixkosten (Mietauto (nötig!), Unterkunft, Verpflegung) gedeckt.

Generell sind die Preise in Muscat ungefähr vergleichbar mit Deutschen Preisen bis auf gewisse Dinge wie z.B. Friseurbesuche (ab 2,50€) oder Tanken (Liter Benzin für umgerechnet ca. 45 Cent).



Praktikum im Gastunternehmen

Da das Unternehmen eine übersichtliche Größe hat (3 Partner + 3 Angestellte, die permanent im Büro arbeiten und Freelance-Trainer, mit denen man immer wieder Kontakt hat) bekommt man einen sehr guten Überblick über das Geschäftsmodell und schnell viel Verantwortung.

Inhalte sind z.B. Übernahme der SocialMedia-Aktivitäten, Website-Maintenance oder Prozessoptimierung, an denen man sehr eigenständig arbeiten kann.

Die Arbeitsatmosphäre ist gut ausbalanciert zwischen lockerer Stimmung und konzentriertem Arbeiten.

Der Lerneffekt ist in meinen Augen aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung in Verbindung mit der geringen Mitarbeiteranzahl höher als bei vergleichbaren Praktika.



Alltag und Freizeit

Eine sehr große Hilfe, besonders am Anfang, war eine WhatsApp Gruppe mit ungefähr gleichaltrigen nicht-Omanis, die bspw. Praktika oder befristete Jobs in Muscat ausüben. Immer wenn etwas unternommen wird, schreibt man in die Gruppe und fragt wer mitkommen will. Die Aktivitäten gehen von einem Strandtag über Shishabar-Besuche bis hin zum Wochenendtrip in die Natur. Darüber hinaus kommt man extrem leicht in Kontakt mit den Omanis, da diese sehr freundlich, nett, aufgeschlossen sowie gastfreundlich sind.

Empfehlenswert sind auf jeden Fall Trips in die Natur. Ob Wadi-Tour (Flussbetten in denen man wandern und baden kann), Wüstenübernachtung, Trekking oder Schnorcheltrip, das Sultanat bietet unfassbar viele Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung. Diese Aktivitäten sind allerdings nur von September bis April möglich, da in den verbleibenden Monaten Temperaturen zwischen 45 und 50 Grad herrschen.

Keine Angst – auch das Thema „Feiern“ kommt nicht zu kurz und entgegen anfänglicher Sorgen bzgl. Alkoholversorgung ist es nicht ganz so schlimm wie es im Internet beschrieben wird :D

Fazit

Trotz anfänglicher Zweifel ist das Praxissemester im Sultanat eine super Entscheidung gewesen. Man lernt extrem viel über Kultur, Glauben und Mentalität der Omanis, die in meinen Augen die nettesten Menschen sind, die ich je kennenlernen durfte.

Außerdem lernt man sehr viele neue Leute aus unterschiedlichsten Ländern kennen und beruflich entwickelt man sich aufgrund internationaler Einflüsse sehr viel weiter, als in einem vergleichbaren Unternehmen in Deutschland.

Ich würde es jederzeit wieder machen.

